

Medienmitteilung

Energieversorgung Büren AG erhöht Strompreise

Private Haushalte und Gewerbebetriebe müssen in Büren für den Strom im nächsten Jahr mehr bezahlen. Aufgrund der gestiegenen Marktpreise hebt die Energieversorgung Büren AG (EV B AG) die Strom-Tarife für 2024 um durchschnittlich 15 Prozent an.

2021 stiegen die Grosshandelsmarktpreise für Strom aufgrund steigender Brennstoff- und CO₂-Preise, niedriger Füllstände der Gasspeicher sowie Kraftwerksausfällen an und erreichten im August 2022 historische Höchstwerte. Die Märkte haben sich inzwischen zwar wieder etwas beruhigt, die Preise sind im Vergleich zu den Jahren vor 2021 aber immer noch überdurchschnittlich hoch. Die kurz- und mittelfristige Entwicklung ist ungewiss, zumal die europäische Energiekrise noch nicht ausgestanden ist.

Trotz der sehr hohen Energiepreise 2022 musste die EV B AG die zu beschaffende Energie für das Jahr 2024 und die Folgejahre über den Strompool der Youtility AG bereits einkaufen. Dies hat nun zur Folge, dass die Strompreise auch im kommenden Jahr für Kleinkunden weiter angehoben werden müssen. Daher steigen die Stromkosten der Energieversorgung Büren AG (EV B AG) 2024 um durchschnittlich 15 Prozent. Der Energiepreis wird nochmals um 2.00 Rp./kWh angehoben, die Netznutzungspreise werden um 0.60 -1.7 Rp./kWh erhöht. Auch die Abgaben steigen durch eine neue Abgabe auf der Netznutzung «Winterreserve» um 1.49 Rp./kWh.

Offene Türen bei der EV B

Am **16. September 2023 zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr** lädt die EV B AG zu einem Tag der offenen Tür, an dem Vorführungen des neuen digitalen Stromzählers Smart Meter sowie Wasserführungen zum Reservoir Jungbann auf dem Programm stehen (www.ev-bueren.ch).

Für weitere Auskünfte wenden sie sich bitte an: Armin Zingg, Geschäftsführer der Energieversorgung Büren AG, Kreuzgasse 32A, 3294 Büren an der Aare. Tel: 032 352 03 00 oder per Mail: info@ev-bueren.ch

Zur Energieversorgung Büren AG (EV B AG)

Damit die Versorgungssicherheit in der Gemeinde Büren an der Aare mit elektrischer Energie und Wasser gewährleistet ist, sorgt die Energieversorgung Büren AG (EV B AG) mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die EV B AG entstand 1999 durch die Verselbständigung aus den Gemeindebetrieben Büren und gehört 100 Prozent der Einwohnergemeinde Büren. Im Juli 2015 gründeten die Burgergemeinde Büren und die Energieversorgung Büren AG die Büren Wärme AG. Aufgabe der AG ist die Planung und der Betrieb des Wärmeverbundes Büren West. Der Wärmeverbund, dessen Perimeter sich westlich des Stedtli und nördlich des Güterweges erstreckt, wird mit einer Holzschnitzelheizung betrieben. Angeschlossen sind beispielsweise die Liegenschaften der Überbauung Beunde. Das Holz dafür stammt aus den Wäldern der Burgergemeinde Büren und der näheren Umgebung.